

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. **Gegenstand der Vorlage:** Teilnahme des Bezirks Steglitz-Zehlendorf am Bundeswettbewerb „Entente Florale“
2. **Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Loth
3. **Begründung:**

Die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Entente Florale - Unsere Stadt blüht auf“ ist ein Baustein des Schlossstraßen-Managements, einem Projekt der Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf.

Ziel des Schlossstraßen-Managements ist es, die Wettbewerbsfähigkeit des Einzelhandelsstandorts Schlossstraße zu verbessern und sie mit ihren Seitenstraßen als vielfältiges und lebendiges Einkaufsquartier zu erhalten und zu fördern.

Mit einer Teilnahme am Wettbewerb „Entente Florale“ kann durch die gestalterische Aufwertung und Verbesserung der Freiraum- und Grünstrukturen sowie durch vielfältige Marketingmaßnahmen ein Beitrag zur Profilierung des Standortes Schlossstraße und zu dessen Image geleistet werden. Hinsichtlich näherer Einzelheiten zur Teilnahme am Bundeswettbewerb wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister

Barbara Loth
Bezirksstadträtin

Erläuterungen zur Teilnahme am Bundeswettbewerb „Entente Florale“ - Unsere Stadt blüht auf“ im Wettbewerbsjahr 2012 mit Schwerpunkt im Quartier Schlossstraße.

Der Wettbewerb wird vom Zentralverband Gartenbau e.V., dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Tourismusverband und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund ausgelobt.

Ziel ist die Belebung von Städten mit Grün und Blumen im öffentlichen und privaten Bereich und die Verbesserung lokaler Grünstrukturen. Damit verbunden werden positive Effekte für:

- den Umwelt- und Naturschutz im besiedelten Raum,
- die Attraktivität des Wohn- und Lebensumfelds,
- den Tourismus,
- die Förderung des Handels und Gewerbes durch vielfältige und lebendige Innenstädte sowie
- die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Eine Teilnahme am Wettbewerb ist eine Gemeinschaftsaktion von Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgern.

Bis 15. Oktober 2011 ist vom Bezirk eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme abzugeben. Sie enthält verschiedene Angaben zur Ausgangssituation und den im Rahmen der Teilnahme geplanten Aktivitäten. Anfang Februar 2012 wird die Zulassung zur Teilnahme am Wettbewerb bekannt gegeben. Anschließend erfolgt die Umsetzung der geplanten Aktivitäten zusammen mit den Anwohnern, Eigentümern, Gewerbetreibenden, Sponsoren und lokalen Kooperationspartner etc. Im Juli 2012 bereist die Jury der „Entente Florale“ bundesweit alle teilnehmenden Städte und Gemeinden und bewertet diese. Eine öffentliche Preisverleihung findet im August 2012 statt.

Die Wettbewerbsteilnahme des Bezirks Steglitz-Zehlendorf mit dem Quartier Schlossstraße wird vom Schlossstraßen- Management vorbereitet und koordiniert.

Das Schlossstraßen-Management ist ein Projekt der Wirtschaftsförderung des Bezirks Steglitz-Zehlendorf. Es wird finanziert aus Mitteln der EU, des Landes Berlin, des Bezirks und Privatmitteln. Der Bezirk bewirbt sich mit seinem gesamten Gebiet, er hat die Gelegenheit im Rahmen des Wettbewerbs bedeutende Bestandsflächen und innovative Projekte im ganzen Bezirk vorzustellen.

Im Rahmen der Teilnahme werden Maßnahmen im Quartier Schlossstraße umgesetzt. Das Projektgebiet soll die Schlossstraße in ganzer Länge sowie die Seitenstraßen und wichtige öffentliche und private Flächen umfassen. Die Lepsiusstraße bildet die Grenze des Gebiets im Westen, im Osten sind es die Autobahn bzw. Bahnanlagen.

In diesem Gebiet sollen im Rahmen der „Entente Florale“ verschiedene Maßnahmen zur Belebung und Gestaltung öffentlicher und privater Flächen zusammen mit Gewerbetreibenden, Hauseigentümern, Bürgern und Initiativen umgesetzt werden:

- Gestaltung und Aufwertung privater Flächen (z.B. Vorgärten, Höfe, Fassaden) im Rahmen von Wettbewerben durch Bewohner, Eigentümer, Gewerbetreibende
- Maßnahmen an öffentlichen Flächen (Grünanlagen, Straßenräume, Plätze) - dazu gehören temporäre gestalterische Maßnahmen an öffentlichen Flächen als Impuls für längerfristige Um- / Neugestaltungen, nachhaltige gestalterische Verbesserungen öffentlicher Flächen, ökologische Maßnahmen, Aktionen im öffentlichen Raum wie z.B. Straßenkunstwettbewerb, Leistungsschau von lokalen Gartenbaubetrieben, gemeinsame Pflanzaktionen mit Bürger und Gewerbetreibenden, Baumscheibenwettbewerbe
- Thematische Höhepunkte mit überregionaler Anziehungskraft wie die Staudenmärkte im Botanischen Garten, die Eröffnung des Boulevard Berlin mit der Einweihung des Harry-Breslau-Parks oder die Messe „Home & Garden“ .

Die Maßnahmen werden durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Veranstaltungen und Marketingmaßnahmen u.a. mit visit Berlin und Berlin-Partner begleitet. Die Finanzierung wird weitgehend durch die ortsansässigen Unternehmen sowie Sponsoren sichergestellt.

Schon mit dem Beschluss des Bezirksamts zur Teilnahme an der „Entente Florale“ kann das Logo des Wettbewerbs mit dem Zusatz „Bewerberstadt 2012“ marketingwirksam genutzt werden.